

## Nur ein Mädchen.

**E**s waren einmal zwei Kinder, ein Knabe und ein Mädchen, die wohnten nebeneinander und hielten gute Nachbarschaft. Beide waren noch nicht sieben Jahre und gingen in die erste Volksschulklasse ihres kleinen Heimatortes.

Der Knabe hieß Wenzel, wie in Böhmen, wo die Kinder lebten, sehr viele Knaben heißen, denn der heilige Wenzel ist der Schutzpatron des Landes, und das Mädchen hieß Hedwig. Da beide keine Geschwister hatten, machte es sich ganz von selbst, daß sie in ihren Freistunden viel beieinander waren.

Für gewöhnlich spielten sie recht einträchtig zusammen. Hedwig war immer bereit, wenn Wenzel Fangen oder Verstecken oder Pferd oder Soldaten spielen wollte, und Wenzel hielt es gelegentlich nicht unter seiner Würde, den Puppenvater abzugeben, mit dem Sonnenschirm in der Hand neben dem Wagen von Hedwigs neuer, großer Puppe einherzugehen und alle die guten Sachen aufzuessen, die Hedwig auf ihrem kleinen Kochofen bereitete.

Kamen Schulkameraden zu Wenzel zu Besuch, dann war freilich alles anders; dann schämte er sich der Freundschaft mit dem kleinen Mädchen, und wenn sie wie sonst in den Hof zu ihm herüber kam, hieß es: „Du bist nur ein Mädels, du darfst nicht mitspielen!“